107. Wenn Allah dir Unheil widerfahren läßt, so kann es keiner hinwegnehmen außer Ihm. Und wenn Er für dich etwas Gutes will, so kann keiner Seine Huld zurückweisen. Er trifft damit, wen Er will von Seinen Dienern. Er ist der Allvergebende und Barmherzige.

108. Sag: O ihr Menschen! Zu euch ist nunmehr die Wahrheit von eurem Herrn gekommen. Wer sich rechtleiten läßt, der ist nur zu seinem eigenen Vorteil rechtgeleitet. Und wer irregeht, der geht nur zu seinem Nachteil irre. Und ich bin nicht euer Sachwalter.

109. Und folge dem, was dir (als Offenbarung) eingegeben wird, und gedulde dich, bis Allah richtet! Er ist der Beste derer, die richten.

Sūra 11 Hūd

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Rā[1]. (Dies ist) ein Buch, dessen Zeichen eindeutig festgefügt und hierauf ausführlich dargelegt sind von Seiten eines Allweisen und Allkundigen:

2. „Ihr sollt nur Allah dienen". Gewiß, ich bin euch von Ihm (aus) ein Warner und Frohbote –,

3. und: „Bittet euren Herrn um Vergebung, hierauf wendet euch Ihm in Reue zu, so wird Er euch einen schönen Nießbrauch auf eine festgesetzte Frist gewähren, und Er wird jedem, der voll Huld ist, Seine Huld gewähren." Wenn sie sich jedoch abkehren, (so sag:) Gewiß, ich fürchte für euch die Strafe eines schweren[2] Tages.

4. Zu Allah ist eure Rückkehr, und Er hat zu allem die Macht.

5. Sicherlich, sie krümmen ihre Brüste zusammen, um sich vor Ihm zu verbergen[3]. Sicherlich, wenn sie sich (auch) mit ihren Gewändern überdecken, Er weiß doch, was sie geheimhalten und was sie offenlegen. Gewiß, Er weiß über das Innerste der Brüste Bescheid.

---

[1] Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

[2] Wörtlich: großen.

[3] Im Glauben, Allah würde so ihre bösen Taten nicht sehen. Mit dem Fürwort „ihm" kann auch der Gesandte gemeint sein.